

06. Februar 2014

Auf Wachstumskurs

Kanuclub Elzwele freut sich über gute Nachfrage unter Jugendlichen / Fabian Schweikert zu Gast.



Die erfolgreichen Kanuten des Kanuclubs Foto: Karin Heiß

WALDKIRCH (khß). Sportlich überaus erfolgreich ist der Kanuclub Elzwele (KCE), und das schon seit geraumer Zeit. Auch bei der diesjährigen Hauptversammlung im Jugendhaus Kollnau wurden zahlreiche Kanuten diverser Altersklassen für ihre Leistungen geehrt, allen voran Fabian Schweikert, der 2013 mit dem U 23-Team des Nationalkaders im Kanuslalom den Weltmeistertitel errungen hat.

Die Zahl der Mitglieder wachse stetig und die Jugend mache innerhalb des Vereins und zu dessen Freude den größten Bestandteil aus, betonte der Vorsitzende Frank Schweikert. Erstmals hat der Kanuclub 2014 beim Mitgliederstand die Marke von 200 überschritten, berichtete Maxeiner. 131 sind davon männlich, 75 weiblich und 87 zählen zum Altersbereich zwischen sieben und 25 Jahren.

Die Berichte der sportlichen Leiter Markus Kappelhof für den Breitensport Erwachsene, Amelie Würzburger für den Breitensport Jugend und Frank Schweikert

für den Bereich Leistungssport standen im Mittelpunkt. Die zweite Vorsitzende Lena Maxeiner gab Einblick "in das ehrenamtliche Engagement von Vereinsmitgliedern, ohne das ein Verein nicht funktionieren kann". So habe den Bereich "Bootshaus" Michael Beh übernommen. Für die Redaktion "Elzwelle aktuell" (die Vereinszeitung) ist Maria Herr nun zuständig. Die Organisation von Kanu-Wanderfahrten hat Hermann Müller übernommen. Materialwart ist Markus Viesel. Wildwasserfahrten unternimmt und organisiert KF Stulpnagel.

An Projekten verfolgt der Verein laut Lena Maxeiner die Sponsorsuche, die Bootshausentwicklung im Zuge des Schwimmbadneubaus und weiterhin auch die Anschaffung von Kinderbooten. Die Erwachsenen unternahmen vergangenes Jahr einige Wildwasser- und Wanderausfahrten und auch für dieses Jahr konnte Markus Kappelhof schon wieder ein "tolles Programm" präsentieren. Da geht es unter anderem ins Berner Oberland, zur Ardèche, zum Vorderrhein und nach Huningue.

Das reguläre Training findet auf der Elz, im Freibad und im Winter im Hallenbad in St. Peter statt. Der Bereich Kanu-Polo soll neben Slalom- und Wildwasserfahrten weiter ausgebaut werden. Mehrere Mitglieder haben Lehrgänge abgeschlossen: Lukas Bretzinger ist neuer Übungsleiter; Olaf und Julia Ronneberger sowie Richard Lohmann sind neue Fahrtenleiter. Auch erhielt der KCE wieder die zwei Zertifizierungen des Deutschen Kanuverbandes als "Anerkannter Kanu-Ausbilder" und "Aktiver Kanu-Verein".

Am 30. März ist wieder Elz-Kanuslalom

Amelie Würzburger stellte die Nachwuchsarbeit vor. Es gibt fünf Anfänger, sieben Kinder, zehn Jugendliche und 21 junge Erwachsene, die Slalom betreiben. "Auf der Warteliste haben wir zwölf Kinder stehen." ☐m sie aufnehmen zu können, bedürfe es aber weiterer Übungsleiter. Neben Schulprojekt, Jugendausfahrten und Hallentraining der Kinder- und Jugendgruppen gibt es auch eine Vereinsmeisterschaft. ☐m die Kasse aufzubessern, organisiert die Jugend im Herbst einen Kuchenstand auf dem Wochenmarkt. Sie engagiert sich auch am Verkaufsstand beim jährlichen Elz-Kanuslalom, der dieses Jahr am Sonntag, 30. März, zum zwölften Mal stattfindet. Jugendleiter ist Harry Schaaf, Jugendsprecher sind Maike Viesel, Nele Bierschenk und Richard Lohmann.

Frank Schweikert gab Einblick in den Leistungsbereich. "Im Kanuslalom sind wir Leistungsstützpunkt", betonte er. Etliche Waldkircher Kanuten erzielten im vergangenen Jahr herausragende Erfolge auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene. Für ihre Ausbildung wurden 700 Trainingsstunden mit Übungsleitern abgehalten, hinzu kamen laut Schweikert noch etliche Stunden, in welchen die Leistungssportler für sich und ohne Anleitung trainierten. 300 Stunden wurden im Bereich Breitensport mit Übungsleitern absolviert.

Der Nationalsportler Fabian Schweikert ist 21 Jahre alt und lebt derzeit in Augsburg. Dort gehört er seit 1,5 Jahren der Sportfördergruppe der Bundeswehr im Bundesleistungszentrum für Kanuten an. Im Mai findet nach seiner Aussage die neue Qualifikation für die Nationalmannschaft statt. Die nächste große Herausforderung ist die Teilnahme an der Europameisterschaft in Mazedonien im Sommer. Die

Jahreshauptversammlung seines Heimatvereins nutzte er, um seine Kameraden und seine Familie in Waldkirch wiederzusehen. "Es ist schön, wenn man wieder hier ist."

Wahlen: Bei der Teilv \ddot{u} standsneuwahl wurden neu und wiedergewählt: Als Zweite V \ddot{u} rsitzende Lena Maxeiner und Felix Reulecke als Kassierer. Beisitzer sind Markus Kappelh \ddot{u} f und Amelie Würzburger. Kassenprüferin ist Nic \ddot{u} e Specht.

Aut \ddot{u} r: kh β

